



Architektur einer neueren Sachlichkeit

Entwerfen beginnt nicht mit einem fertigen Bild. Entwerfen beginnt mit einem Gedanken, einer Überlegung, diese kann sich auf den Kontext, die Geschichte eines Ortes, eine Assoziation, dem Verhalten von Menschen, auf Material und Konstruktion und andere Themen der Architektur beziehen. Der Entwurf schreitet von einer Entscheidung zur nächsten fort, wobei jede Entscheidung, von der nächst folgenden immer wieder in Frage gestellt werden kann. In diesem Verständnis wird der Bestand als etwas verstanden, wo es bereits vorgegebene Entscheidungen gibt, an die neue gefügt werden. Konsequenterweitergedacht kann dann auch die eigene Entscheidungsreihe nicht mit dem vollendeten Bau als beendet gedacht werden.

**Eva
Kuß**
Gastvortrag

**14^{ter} Dezember
Donnerstag, 17⁰⁰ Uhr**

HS A, Neue Technik
Kopernikusgasse 24, EG
8010 Graz